



Pferdesportverband
Hannover e.V.

Newsletter „PSVHannover-aktuell“ Nr. 09 / 23. April 2009

Seite 1/9

Inhalt

Seite

Verband

2/4

Landestalentsichtung PSV Hannover 2009: Kids-Casting im Sattel +++ Preis der Besten 2009: Nominierte Dressur und Springen stehen fest +++ Preis der Besten: Erstmals mit Ponyvielseitigkeit und Pony-Kür +++ Komm zum Pferd: Verdener Auftakt-Veranstaltung am 26. April 2009 +++ Goldenes Reitabzeichen für Dieter Smitz +++ Deutsche Bundesstiftung Umwelt startet Wettbewerb für zehn- bis 16jährige

Springen

4/6

Weltcup-Finale Springen: Meredith Michaels-Beerbaum wiederholt Vorjahressieg +++ Nachwuchsspringreiter für 3. Internationale Young Rider`s Challenge Trophy in Eschwege nominiert +++ Sudheimer Outdoors in Brakel: Nachwuchsspringreiter aus dem PSV Hannover erfolgreich am Start +++ Premiere für Warsteiner Reitsport-Förderung in Niedersachsen

Vielseitigkeit

6/8

Alexandra Werner gewinnt zweite Abteilung der CIC**-Prüfung in Breedeneek +++ Neue Paare feiern in Luhmühlen Vier-Sterne-Premiere +++ Goldene Schärpe Ponyreiter: Treffpunkt an Pfingsten in Saerbeck

Vierkampf

8/9

Deutschlandpreis der Vierkämpfer: Hannoversche Vierkämpfer nominiert +++ Landesmeisterschaften Vierkampf 2009: Dorothea Paar und Christian Böhmke siegen in der Einzelwertung



Noch **84 Tage** bis zu den Landesmeisterschaften des PSV Hannover...

Herausgeber:
Pferdesportverband Hannover e.V.
Johannsenstr. 10
30159 Hannover
Tel.: (0511) 325768 Fax: (0511) 325759

E-Mail: info@psvhhan.de
Internet: www.psvhhan.de

Redaktion: Tina Pantel
E-Mail: tina.pantel@psvhhan.de
Bildmaterial auf Anfrage.
Abdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.



Verband

Landestalentsichtung PSV Hannover 2009: Kids-Casting im Sattel

Hannover (psvhannover-aktuell). Über 100 der junge Reittalente bis 14 Jahre im Spring- und Dressursattel kamen zur dritten Landestalentsichtung des Pferdesportverbandes Hannover und zeigten Landes- und Bezirkstrainern sowie dem Jugend- und Sportausschusses des PSV Hannover, was sie bereits mit ihren Ponys und Pferden drauf haben.

Die Parcours-Spezialisten und Viereck-Künstler der Jahrgänge 1995 und jünger mussten allerdings schon Turniererfolge auf E/A-Niveau vorweisen. Kathrin Völksen, zuständig für Leistungssport und Kaderbetreuung beim Pferdesportverband Hannover, freute sich über das anhaltende Interesse von Kindern, Eltern und Heimtrainern, die am letzten Osterferientag ins Reiterstadion Hannover gekommen waren. In der Dressur waren 47 Ponyreiter und 33 Reiter mit Pferden am Start. Und im Springen wurden insgesamt 13 Ponyreiter und 18 Reiter mit Pferden gesichtet. Darunter waren auch wieder viele männliche Reittalente vertreten: sechs in der Dressur und drei im Springen. Der stellvertretende Landestrainer Springen, Heinfried Simon lud zwölf Teilnehmer mit ihren Ponys zu einem Lehrgang ein. Bei den U-14jährigen im Großpferdesattel kamen neun Junioren in die weitere Förderung. Auf der Talentsichtung selbst bekamen die Youngster im Sattel allerdings noch keine Zusage, sondern einen Kommentar der Landestrainer. Reiter, die in die Förderung kommen, werden schriftlich benachrichtigt.

Gundi Fischer, Bernd Melhorn sowie auch Hans-Heinrich Meyer zu Strohen mit Assistenz von Christiane Lindhorst legten viel Wert auf den Dialog mit den Nachwuchstalenten. Auch Eltern und Trainer bekamen Tipps und Ratschläge, woran die jungen Reiter noch arbeiten müssen. „Was zählt, ist hier das Gesamtpaket Kind und Pony oder Pferd. Wir schauen einfach, wer wirklich die Perspektive hat, weiter nach vorne zu reiten“, erklärt der Landestrainer Dressur. Natürlich und gut ausbalanciert sitzende Kinder fand die Dressur-Jury auch 2009. 15 Ponyreiter und acht Junioren mit ihren Pferden werden zu einem Lehrgang mit Hans-Heinrich Meyer zu Strohen nach Hoya eingeladen. Die Vierkampfbeauftragte Britta Schröder lud drei Reiter für die Vierkampf-Fördermaßnahmen ab Herbst 2009 ein, mit Blick auf die Sichtung Bundesvierkampf 2010. *tp*

Preis der Besten 2009: Nominierte Dressur und Springen stehen fest

Hannover (psvhannover-aktuell). Wer darf sich mit Deutschlands Nachwuchs-Elite im Spring- und Dressursattel messen? Folgende Reiter aus dem Pferdesportverband Hannover haben ihr Ticket zum Preis der Besten nach Warendorf (15. bis 17. Mai), wo auch für die Europameisterschaften gesichtet wird, gelöst:

Ponyreiter Dressur: Lena Faster/ Mahoney; Maraike Klaus/ Doctor Little; Grete Linnemann mit Cinderella M und Dornik pur; Lena Schütte/ Campari WE

Dressur Junioren: Chris Bergmann/ Wasco; Marie-Sophie Ehlen/ Perignon T; Lara-Christin Klindworth/ Le Beau

Dressur Junge Reiter: Kathleen Keller/ Wonder FRH; Vanessa Klaus/ Rudi XXL; Svenja Peper/ Carlo Carlucci

Springen Junioren: Cara-Luisa Bolik/ Chiano; Friso Bormann/ A crazy spirit; Annkathrin Heydenreich/ African Queen; Josch Löhden/ Robbedoes und Candaletto; Lisa-Ann Mukodzi/ Amadeus

Für den Preis der Besten Springen wurden diese Jahr keine Ponyreiter und Jungen Reiter aus dem PSV Hannover nominiert. *tp*



Preis der Besten in Warendorf: Erstmals mit Ponyvielseitigkeit und Pony-Kür

Warendorf (fn-press). Eine neue Altersklasse – die Ponyvielseitigkeitsreiter – und eine neue Prüfungsform – das Kürfinale der Ponydressurreiter: Das sind die wichtigsten Neuerungen beim Preis der Besten in Warendorf, der vom 15. bis 17. Mai ausgetragen wird. Für die übrigen Altersklassen ändert sich nichts. Für sie bleibt der Preis der Besten, was er immer war: die wichtigste Prüfung für den ambitionierten Pferdesportnachwuchs in Deutschland.

Ein strenger Sichtungsweg führt Richtung Warendorf. Wer es bis hierher geschafft hat, ist dem Ziel einer möglichen Europameisterschaftsteilnahme ein Stückchen näher gekommen. Traditionell wird nach dem Preis der Besten die Longlist für die EM der Ponyreiter, Junioren und Jungen Reiter aufgestellt, ebenso die Liste der EM-Anwärter für die EM der Ponyspringreiter. In der Vielseitigkeit und bei den Spring-Junioren und Jungen Reitern werden zwar noch keine Namen genannt, doch steigen mit einem guten Abschneiden in Warendorf auch für Reiter dieser Disziplinen die Chancen auf ein EM-Ticket.

Der Preis der Besten beginnt wie in den Jahren zuvor mit den Aufwärmprüfungen am Freitag. Am Samstag und Sonntag findet in Dressur und Springen in allen Altersklassen je eine Wertungsprüfung statt, beginnend am Samstag um 8 Uhr mit der Dressurprüfung Klasse M der Junioren und der Springprüfung Klasse S* der Jungen Reiter und am Sonntag um 8.30 Uhr mit der Springprüfung Klasse M** der Ponyspringreiter. Alle drei Teilprüfungen der Vielseitigkeitsprüfung Klasse M für die Junioren und Jungen Reiter sind auf Samstag terminiert: Dressur ab 7.30 Uhr, Springen ab 11.45 Uhr und Gelände ab 16 Uhr. Die Vielseitigkeitsponys beginnen ihre PdB-Premiere am Samstag um 13 Uhr auf dem Viereck und setzen die Prüfung am Sonntag um 7.15 Uhr mit dem Springen und um 9 Uhr mit dem Gelände fort. Den traditionellen Abschluss des Preis der Besten bildet am Sonntag die Springprüfung Klasse S** der Jungen Reiter (ab 14.30 Uhr) mit der anschließenden großen Siegerehrung und Abschiedsparade gegen 18 Uhr. Weitere Informationen unter www.preis-der-besten.de. In diesem Jahr wird erstmalig der „Preis der Besten“ in Warendorf LIVE im Internet auf www.ClipMyHorse.de übertragen. Im Anschluss an diese Veranstaltung können die Prüfungen im MediaCenter angeschaut werden. *hb/tp*

Komm zum Pferd: Verdener Auftakt-Veranstaltung am 26. April 2009

Verden (psvhannover-aktuell). Der Verdener Schleppjagdverein plant gemeinsam mit dem RV Aller-Weser eine Auftaktveranstaltung zum bundesweiten Tag der offenen Stalltür am 4. Oktober 2009. Alle Pferdefans, und die, die es werden möchten, sind bereits am 26. April 2009 herzlich in der Reiterstadt Verden eingeladen.

Unter dem Motto „Komm zum Pferd“ sollen Vereine und Betriebe bundesweit an dem von FN und Landesverband initiierten Aktionstag am 4. Oktober 2009 ihre Tore öffnen und für das Pferd und den Pferdesport werben. In der Reiterstadt Verden öffnen sich die Stalltüren schon am 26. April von zehn bis 16 Uhr beim Verdener Schleppjagdverein und dem RV Aller-Weser. Die Vereine laden in die Stubbendorff-Reithalle hinter dem Hotel Niedersachsenhof zum einem faszinierenden Pferdetag mit vielfältigem Schauprogramm. Dieter Meyer, Geschäftsführer des RV Aller-Weser: „Wir haben 500 A3-Plakate und 2.500 Handzettel verteilt und hoffen jetzt noch auf gutes Wetter. Wir sind ebenso gespannt, ob wir die angesprochene Zielgruppe auch erreichen konnten“. Die beiden Vereine sind als Partner auf der gleichen Reitanlage zuhause und möchten mit dem Aktionstag vor allem Menschen ansprechen, die bisher mit Pferden und Reiten noch nicht so viel anzufangen wissen. Geplant sind Ponyreiten, Voltigieren, Unterrichtserteilung mit Vorführungen und Einladungen zum Mitmachen. Die Pferde werden in Disziplinen wie Dressur, Springen, Jagdreiten präsentiert. Die Besucher erfahren mehr über Fütterung, Hufbeschlag, Ausrüstung und Kutschen sowie Physiotherapie und Osteopathie. Gleichzeitig fahren drei Kutschen mit Besuchern in den Verdener Stadtwald. Zu Gast sind die Böhme Meute sowie die Niedersachsen-Meute und stellen sich den Besuchern vor. Die Jüngsten haben Spaß beim Hufeisen-Werfen, Ringstechen und Schminken von Gesichtern. Alle Infostände sind ansprechend und einheitlich beschildert. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. *tp*



Goldenes Reitabzeichen für Dieter Smitz

Hannover (psvhannover-aktuell). Springreiter Dieter Smitz aus Bad Nenndorf (TG Schaumburg), Mitglied des Landeskaders Springen im PSV Hannover, bekam im Rahmen des Turniers in Rosenbraken das Goldene Reitabzeichen verliehen. In der österlich geschmückten Reithalle gratulierte ihm die Ehrenvorsitzende des PSV Hannover, Erika Cordts, herzlich zum nun vergoldeten, sportlichen Erfolg. Erst als Dieter Smitz „Eco“ auf dem Turnier traf, ahnte er, was nun vielleicht kommen könnte, denn vorher hatten alle dicht gehalten. Umso besser war die Überraschung gelungen. *tp*

DBU-Wettbewerb „Entdecke die Vielfalt!“ ist gestartet!

Hannover (Isb-niedersachsen). Unter dem Motto „Entdecke die Vielfalt!“ und unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel sucht die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) wieder Engagierte zwischen zehn und 16 Jahren, die sich für den Erhalt von Tier- und Pflanzenarten und ihrer Lebensräume aktiv einsetzen. In den Kategorien „Natur erforschen“, „Verantwortlich handeln“ und „Kreativ kommunizieren“ sind wissenschaftliche Beiträge genauso willkommen wie kreative. Bewerbungen – ausschließlich online – sind bis zum 18. November unter www.entdecke-die-vielfalt.de möglich. Zu gewinnen sind Geld-, Sach- und Sonderpreise im Wert von 20.000 Euro. Mehr Informationen und Hinweise unter www.juus.de oder kaiser@dsj.de.

Springen

Weltcup-Finale Springen: Meredith Michaels-Beerbaum wiederholt Vorjahressieg

Las Vegas/USA (fn-press). Ihren dritten Weltcup-Sieg hat heute Meredith Michaels-Beerbaum in Las Vegas/USA vor McLain Ward (USA) mit Sapphire und Albert Zoer (Niederlande) mit Oki Doki errungen. Mit dem Sieg in allen drei Finalprüfungen ließ die 39-Jährige aus Thedinghausen ihrer Konkurrenz keine Chance. Ludger Beerbaum belegte mit Coupe de Coeur im Gesamtklassement Platz sechs, Marcus Ehning und Leconte wurden Zehnte. "Drei deutsche Reiter unter den ersten Zehn: Mit diesem Ergebnis können wir super zufrieden sein", sagte Bundestrainer Otto Becker.

Als Führende nach den ersten beiden Finalprüfungen war Meredith Michaels-Beerbaum als Letzte mit "weißer Weste" in den ersten Umlauf der dritten und letzten Prüfung gestartet. Dabei blieb es auch, denn Shutterfly bewältigte auch diese Klippe ohne Fehler. Der Druck lastete aber weiter ihr, denn auch ihre engsten Verfolger, Mannschafts-Olympiasieger McLain Ward und Albert Zoer hatten sich keinen Abwurf geleistet. Das sollte auch im zweiten Umlauf so bleiben. Für Meredith Michaels-Beerbaum bedeutete das, dass auch sie sich erneut keinen Abwurf leisten durfte, ohne ihren Sieg zu gefährden. Der Druck war enorm, doch es glückte. Fehlerfrei verließ "MMB" als erfolgreich Titelverteidigerin den Parcours und um 122.488 Dollar Preisgeld reicher. "Das war eine sensationelle Leistung von Meredith und Shutterfly und sicher einer ihrer schwersten Siege", sagte Otto Becker. Auch die Reiterin selbst sprach von "einem Highlight in ihrer Karriere." "Mein Pferd ist schon 16, aber er sprang heute wie ein Neunjähriger. Ich bin sehr stolz auf ihn", sagte sie.

Wie auch seine Schwägerin blieb Ludger Beerbaum in beiden Umläufen des Finales fehlerfrei und gehörte damit zu den Siegern dieser Prüfung. Damit rückte er im Gesamtklassement auf den sechsten Platz vor. Ebenfalls noch "im Geld" beendete Marcus Ehning (Borken) das Weltcup-Finale in Las Vegas. Nach einem fehlerfreien ersten Umlauf hatte er in der zweiten Runde zwei Abwürfe, unter anderem am Aussprung der dreifachen Kombination. "Ich bin aber trotzdem zufrieden. Schließlich habe ich Leconte erst seit einem halben Jahr", sagte Ehning.



Nachwuchsspringreiter für 3. Internationale Young Rider's Challenge Trophy mit Mannschaftswertung in Eschwege nominiert

Hannover (psvhannover-aktuell). Der Jugend- und Sportausschuss des Pferdesportverbandes Hannover hat in Abstimmung mit Landestrainer Peter Teeuwen folgende Reiter für die Teilnahme am Jugendturnier vom 21. bis 24. Mai 2009 in Eschwege nominiert (die Quote der Ponyreiter durfte nach Rücksprache mit dem Veranstalter auf sieben erhöht werden):

Ponyreiter: Victoria Marie Lex, Maja Faßhauer, Armin Wegener, Carola Wegener, Jennifer Kluge, Tim Köhler, Tim-Uwe Hoffmann

Junioren / Junge Reiter: Ferike Bormann, Finja Bormann, Friso Bormann, Alexander Hinz, Anneke Wilharm
tp

Sudheimer Outdoors in Brakel: Nachwuchsspringer aus dem PSV Hannover erfolgreich am Start

Brakel (psvhannover-aktuell). Jedes Jahr zum Auftakt der Grünen Saison starten die besten jungen Springreiter aus dem PSV Hannover in Brakel (Westfalen) bei den Sudheimer Outdoors, um sich auf diesem Sichtungsturnier vor dem Preis der Besten der Konkurrenz schon mal unter Wettbewerbsbedingungen zu stellen.

Lisa-Ann Mukodzi gewann mit Amadeus die Zwei-Phasen Springprüfung Kl. S* „Länder-Tour“ vor Josch Löhden mit Candaletto und Friso Bormann mit A crazy spirit. Denn hannoverschen Triumph komplettierte Cara-Luisa Bolik mit Alina auf Rang fünf.

Josch Löhden siegte außerdem in der Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. M** auf Candaletto. Friso Bormann wurde mit Crazy true Colour 15. und Verena Pokorny mit Glenn 16. in dieser Prüfung.

In der Mannschaftsspringprüfung Kl. S* mit zwei Umläufen kam das hannoversche Team mit Friso Bormann/ A crazy spirit; Josch Löhden/ Robbedoes; Cara-Luisa Bolik/ Alina und Lisa-Ann Mukodzi/ Sunny auf einen sehr guten vierten Rang hinter dem Rheinland, der Mannschaft der Bundeswehrsportschule und dem Team „Westfalen Junge Reiter“. 13 Mannschaften waren hier am Start. In einer weiteren Springprüfung Kl. S** erreichte Lisa-Ann Mukodzi mit Amadeus Rang zehn. Weitere Ergebnisse auch unter www.psvhan.de (aktuell)
tp

Premiere für Warsteiner Reitsport-Förderung in Niedersachsen

Warstein (psvhannover-aktuell). Niedersachsens Youngster im Springsattel dürfen sich freuen: Erstmals macht in der Saison 2009 das Nachwuchsprojekt Warsteiner Reitsport-Förderung auch in den Pferdesportverbänden Hannover und Weser-Ems Station. Insgesamt zehn Mal geht es um effektives, stilistisch gutes Reiten. Wer dabei ordentlich von sich reden macht mit guten Noten, zieht ins Halbfinale in Verden ein und dann ins Finale beim nationalen Hallen-Reitturnier in Warstein im Herbst.

Seit 2006 gibt es das Förderprojekt der Warsteiner Brauerei. Daraus ist in der Folge mit der Warsteiner Reitsport-Förderung ein Konzept für die Basis entstanden, dass die Nachwuchsreiter in Stil-Springprüfungen der Kl. L „abholt“ und Impulse und Motivation für die weitere Arbeit gibt. Erkennbar ist das nicht nur an der Art der Qualifikation, sondern auch am Sonderpreis für die zehn besten Finalisten – sie gewinnen nämlich einen Trainingstag mit einem internationalen Top-Reiter. Da wird dann gründlich analysiert, diskutiert und ausprobiert. Ex-Weltmeister Franke Sloothaak nahm sich für die jungen Kandidaten ebenso Zeit wie zuletzt Alois Pollmann-Schweckhorst.

Nach Westfalen, wo die Warsteiner Reitsport-Förderung 2006 erstmals ausgetragen wurde, folgte 2008 die Einbindung von Schleswig-Holstein und nun erstreckt sich das Projekt erstmals auch auf die beiden niedersächsischen Verbände.



Seite 6/9

Bei den zehn Qualifikationsstationen geht es darum, das Halbfinale in Verdens Niedersachsenhalle vom 5. bis 8. September zu erreichen. Dort qualifizieren sich die zehn besten Teilnehmer - Junioren und Junge Reiter - für das Finale bei der 10. Warsteiner Champions Trophy vom 13. bis 15. November. Dort geht es in zwei Prüfungen darum, unter die Top-Ten des Jahres 2009 zu gelangen. *comtainment*

Die Stationen der Warsteiner Reitsport-Förderung 2009:

Reiterverein Höven e.V.	09.-10.05.
RV Aller-Weser	15.-17.05.
Rhauderfehn	15.-17.05.
RV St. Georg Burgdorf e.V.	21.-24.05.
RV Südweyhe	13.-14.06.
Ritzebüttler Reitclub e.V.	14.-16.06.
RV Lilienthal e.V.	24.-26.07.
Graf von Schmettow/ Lohberg	03.-05.07.
Reit- und Fahrverein Westerende	02.-05.07.
RuFV Lingen e.V.	16.-21.06.
Halbfinale: Verden	05.-09.08.

Vielseitigkeit

Alexandra Werner gewinnt zweite Abteilung der CIC in Breedeneek**

Breedeneek (psvhannover-aktuell). Die Reise nach Schleswig-Holstein hat sich für die Vielseitigkeitsreiter aus dem Pferdesportverband Hannover gelohnt. Alexandra Werner konnte mit Kunta Kinte TSF die zweite Abteilung (Reiter mit LK 3 + 4), in der 45 Reiter starteten, für sich entscheiden. Zweite wurde Ina Tapken mit London-Return vor der Schwedin Anneli Persson mit Lupin. Charlotte Offeney erreichte mit Killossery Kobra den siebten Rang vor Lyn Lisette Kailing mit Highlight (8.) und Constantin von Ziegner mit Final Countdown (9.). In der ersten Abteilung der CIC** Prüfung lag Julia Mestern mit FRH Schorsch ganz vorne. Ihr folgten die Schwedin Sara Algotsson mit Wega und Sandra Auffarth mit Carlos. Melanie Einsiedl mit Boo Bandit kam auf den sechsten und Elmar Lesch mit Finch Hatton TSF auf den 9. Rang. Insgesamt gingen hier 42 Reiter an den Start. Die A-Kader Reiter Hinrich Romeike mit Marius und Andreas Dibowski mit Butt's Leon kamen auf den 15., bzw. 25. Platz. *tp*

CIC Breedeneek; 19. April**

1. Abteilung

1. Julia Mestern (Neritz) mit FRH Schorsch; 35,30 (Dressur 34,90/Gelände 0,4/Springen 0)
2. Sara Algotsson (SWE) mit Wega; 48,90 (38,50/10,40/0)
3. Sandra Auffarth (Ganderkesee) mit Carlos; 53,10 (34,70/18,40/0)

2. Abteilung

1. Alexandra Werner (Garlsdorf) mit Kunta Kinte TSF; 55,40 (42,20/13,20/0)
2. Ina Tapken (Ganderkesee) mit London-Return; 56,80 (42,40/14,40/0)
3. Anneli Persson (SWE) mit Lupin; 63,90 (51,50/12,40/0)

Weitere Informationen unter www.reiten-sh.info/



Neue Paare feiern in Luhmühlen Vier-Sterne-Premiere

Luhmühlen (psvhannover-aktuell). Bundestrainer Hans Melzer hat kurz zu Beginn der Saison den Fahrplan seiner Kaderreiter für die Europameisterschafts-Saison bekannt gegeben. Das Vier-Sterne-Turnier in Luhmühlen ist dabei die wichtigste Sichtung vor der EM in Fontainbleau – „Das passt vom Zeitpunkt her, und auch weil die Geländestrukturen sich durchaus ähneln“, so Melzer.

Gleich neun Kaderreiter, darunter die Mannschafts-Olympiasieger Frank Ostholt und Andreas Dibowski, sollen im CCI**** an den Start gehen. Auch Doppel-Olympiasieger Hinrich Romeike und Olympia-Teamkollegin Ingrid Klimke werden in Luhmühlen starten – allerdings in der CIC*** Milford Trophy. Dort könnte auch Bettina Hoy mit ihrem Nachwuchspferd TSF Lanfranco ihren Auftritt haben. Bettina Hoy wird mit ihrem Top-Pferd Ringwood Cockatoo genau wie Peter Thomsen in Kentucky das Vier-Sterne-Turnier bestreiten. Doch laut Bundestrainer Hans Melzer könnte Luhmühlen für das talentierte Nachwuchspferd der beliebten Vielseitigkeits-Amazone ideal in den Saisonplan passen, so dass die Luhmühlen-Zuschauer auch 2009 nicht auf Bettina Hoy verzichten müssten. Die zwei anderen Kaderreiter, die Vier-Sterne-Luft in diesem Jahr im Ausland schnuppern sollen und daher nicht für Luhmühlen in Frage kommen, sind Anna Warnecke und Kai-Steffen Meier, die in Badminton starten werden.

Am Start in Luhmühlen sind auch Dirk Schrade, Beeke Kaack, Bodo Battenberg und Simone Deitermann. Besonderes Augenmerk liegt – laut Bundestrainer Hans Melzer – auf drei sehr viel versprechenden jungen Paaren, die ihr Vier-Sterne-Debüt auf der Westergellerser Heide geben werden. „Es sind alles drei Paare mit absolutem Championats-Potenzial. Sie haben das Zeug, dass wir sie bei den großen Turnieren von den Weltreiterspielen 2010 bis zu Olympia 2012 sehen könnten“, so Melzer. Dies sind Janet Wiesner mit Horstfelde's Libero, die 2008 Fünfte in der Olympia-Sichtung in Luhmühlen waren, Michael Jung mit La Biosthetique Sam, immerhin schon Weltmeister Junge Pferde sowie Zweite des Weltcup-Finales 2008 gewesen, sowie Kai Rüder mit dem jungen Le Prince de Bois, die ebenfalls schon ganz starke Ergebnisse auf Zwei- und Drei-Sterne-Niveau eingefahren haben.

Für Doppel-Olympiasieger Hinrich Romeike und Mannschafts-Olympiasiegerin Ingrid Klimke wird es eine Ausnahmeregelung in der EM-Sichtung geben. Beide Paare werden in Luhmühlen nicht im CCI**** sondern in der CIC*** Milford Trophy an den Start gehen. „Bei Butts Abraxxas haben sich ja erst Anfang März die Besitzerverhältnisse geklärt. Bis dahin ist er nur geritten worden aber nicht – wie sonst üblich – trainiert worden. Die Vier-Sterne-Prüfung würde für ihn in Luhmühlen daher einfach zu früh kommen“, so Melzer. Bei Hinrich Romeikes Marius benötigen Melzer und sein Bundestrainer-Kollege Chris Bartle den Beweis in der Vier-Sterne-Prüfung nicht mehr. „Marius ist inzwischen ja auch 15 Jahre alt. Er hat schon alles gezeigt. Deshalb wird er vor der EM nur noch die Drei-Sterne-Prüfungen in Marbach, Luhmühlen und Aachen gehen.“ Viele Fans der Vielseitigkeitsszene planen früh die Reise nach Luhmühlen. Der Kartenvorverkauf hat inzwischen begonnen. Alle Informationen zur Internationalen Vielseitigkeit in Luhmühlen 2009 unter: www.luhmuehlen.de

Goldene Schärpe Ponyreiter: Treffpunkt an Pfingsten in Saerbeck

Saerbeck (fn-press). „Goldene Schärpen“ gibt es an Pfingsten in Saerbeck. Vom 29. bis 31. Mai findet auf dem Reiterhof Ottmann der gleichnamige Deutschlandpreis der Ponyreiter statt. Für den gastgebenden Reitverein „St. Georg“ Saerbeck hat dieser Wettbewerb eine besondere Tradition: In den 36 Jahren, in denen bereits um die Goldene Schärpe geritten wird, waren 18 Mal Saerbecker Mannschaften mit am Start.

Der Wettkampf um die „Goldene Schärpe“ besteht aus einer kombinierten Prüfung aus Theorie, Vormustern eines Ponys, Dressur, Stil-Geländeprüfung und Stil-Springprüfung auf dem Niveau der Klasse E. Auch wenn in diesem Jahr erstmals auch Schleifen in der Einzelwertung vergeben werden, handelt es sich bei der „Goldenen Schärpe“ in erster Linie um einen Mannschaftswettbewerb. Jeweils fünf Paare bilden ein Team, insgesamt werden 35 Mannschaften am Start erwartet.



Seite 8/9

Seit 1993 finden in die Goldene Schärpe integriert auch die Bundesponyspiele statt. Hier sind Junioren bis zu einem Alter von 14 Jahren startberechtigt, die nicht an der Goldenen Schärpe teilnehmen. Auch die Bundesponyspiele bestehen aus mehreren Teilbereichen, nämlich Theorie, Gelände und Geschicklichkeit. In der Geschicklichkeitsprüfung müssen die Kids ihr Können spielerisch unter Beweis stellen.

Traditionell zählen die „Goldene Schärpe“ und die Bundesponyspiele zu den Veranstaltungen, zu denen die jugendlichen Teilnehmer mit ihrer ganzen Familie angereist kommen. Zum gegenseitigen Kennenlernen dienen der Begrüßungsempfang der teilnehmenden Mannschaften am Freitagabend, der so genannte Länderabend, sowie eine Fete am Samstagabend. Am Sonntagnachmittag bildet die große Siegerehrung, zu der alle Teilnehmer mit ihren Landesflaggen einreiten, den krönenden Abschluss. *E. Lachmann/Hb*

Vierkampf

Deutschlandpreis der Vierkämpfer: Hannoversche Vierkämpfer nominiert

Hannover (psvhannover-aktuell). Die Sichtungsprüfungen in den Landesverbänden sind abgeschlossen, jetzt fiebern die Vierkämpfer dem „Hauptereignis“ entgegen: dem Bundesvierkampf, der in diesem Jahr vom 24. bis 26. April auf dem Reiterhof Pavel im nordhessischen Fürstenwalde ausgetragen wird.

13 Mannschaften, darunter zwei Teams des gastgebenden Landesverbandes Hessen und die Mannschaft des Titelverteidigers Westfalen, messen sich hier in den Disziplinen Schwimmen, Laufen, Dressur- und Springreiten. Nach einem offiziellen Begrüßungsabend am Freitag beginnt der sportliche Teil am Samstag, 25. April, um 9 Uhr mit der Dressur und wird um 15.30 Uhr mit dem Laufen fortgesetzt. Das lange Ausschlafen fällt an diesem Wochenende aus. Am Sonntag, 26. April, findet bereits um 8.30 Uhr die Teilprüfung Schwimmen statt. Zu guter Letzt heißt es für die Teilnehmer ab 13 Uhr „Start frei“ im Parcours, bevor mit der abschließenden Siegerehrung der Bundesvierkampf 2009 zu Ende geht. Nominierte Teilnehmer des PSV Hannovers sind: Rika Wöhnecke, Mira Wilkens, Anna-Lena Hornschuh und Katharina Menk (Reserve: Dorothea Paar), die mit der Landesvierkampf-Beauftragten Britta Schröder die Reise nach Hessen antreten. *Hb/tp*

Landesmeisterschaften Vierkampf 2009: Dorothea Paar und Christian Böhmke siegen in der Einzelwertung

Uetzingen (psvhannover-aktuell). Eine Woche vor dem Bundesvierkampf zeigten vor allem die nominierten Vierkämpferinnen aus der Mannschaft des PSV Hannover auf dem Hof v. Samson in Uetzingen klasse Leistungen in allen vier Disziplinen: Dressur, Springen, Laufen und Schwimmen. Bei den Junioren siegte Dorothea Paar (14) vor Rika Wöhnecke (16) und Anna-Lena Hornschuh (15).

Insgesamt zehn Teams traten in der Junioren-Mannschaftswertung an. Hier holte sich der KRV Lüneburg (Mannschaftsführer: Hendrik Hilmer mit Rika Wöhnecke, Anna Stiemert, Patricia Barthold und Jennifer Methner) ganz souverän den Sieg vor dem KRV Rotenburg und dem Unterehbischen Renn-, Reit- und Fahrverein. Schnellste Läuferin (2,34 Minuten) war Patricia Barthold vom KRV Lüneburg und schnellste Schwimmerin Kim-Charlin Oswald mit 30,1 Sekunden (Unterehbischer RRFV). Die höchste Dressur-Wertnote erhielt Dorothea Paar (8,5) vom KRV Rotenburg und den besten Eindruck im Springparcours hinterließ Einzelstarterin Anna-Lena Hornschuh mit einer 7,8. „Alle Vierkämpferinnen, die auch für den Bundesvierkampf nominiert sind, haben hier ihre volle Leistung gezeigt. Ich bin wirklich zufrieden“, so die Landestrainerin Vierkampf Britta Schröder.



Seite 9/9

Auf insgesamt sechs Sichtungen sowie auch bei speziellen Zusatz-Trainingsmaßnahmen im Bundesleistungszentrum Hannover mit den Landestrainern Schimmen und Leichtathletik, hatten sich die sportlichen Mädchen weit nach vorne gekämpft. Der enge Zeitabstand von nur einer Woche zwischen Landesmeisterschaften und Bundesvierkampf machte eine frühere Nominierung des hannoverschen Teams nötig. Deswegen konnte die neue Landesmeisterin, Dorothea Paar, die vor drei Wochen noch Verletzungspech mit der Achilles-Sehne hatte, zu diesem Zeitpunkt „nur“ als Reserve für den Bundesvierkampf nominiert werden.

Bei den Senioren kämpften insgesamt acht Mannschaften um Siege und Platzierungen. Im Einzel schnappte Christian Böhmke (21) den Sieg ganz knapp Mira Wilkens (17) vor der Nase weg. Dritte wurde Birgit Steinmann (33). In der Senior-Teamwertung lag der Unterelbische Renn-, Reit- und Fahrverein (Mannschaftsführer: Katrin Baumgart mit Christian Böhmke, Gerd Döscher, Birgit Steinmann und Mira von Dake) souverän vor dem KRV Bremervörde und dem KRV Lüneburg. Nicht zu toppen war die schnelle Laufzeit von Claus Gernert (2,27 Minuten) vom KRV Lüneburg. Die beste Schwimmzeit legte Heiko Hilmer (KRV Lüneburg) mit 28,3 Sekunden vor. Die höchste Note im Dressurviereck räumte Birgit Steinmann (8,5) vom Unterelbischen Renn-, Reit- und Fahrverein ab. Im Springen lag der neue Senioren-Landesmeister Christian Böhmke mit 8,5 ganz weit vorne. Gelobt wurde von den Aktiven besonders die Reitanlage der Familie von Samson mit ihrer großzügigen, hellen und modernen Reithalle, die den Vierkämpfern in den Reitsportdisziplinen beste Bedingungen bot. Nun fahren Rika Wöhnecke, Mira Wilkens, Anna-Lena Hornschuh, Katharina Menk und Dorothea Paar gut gewappnet nach Hessen zum Bundesvierkampf. „Wir machen uns jetzt keinen Druck und nehmen alles, wie es kommt. Eine harte Nuss wird wie jedes Jahr sein, die Westfalen zu schlagen. Hoffentlich haben wir diesmal auch ein bisschen Glück mit dabei“, so die Landestrainerin, die letztes Jahr Team-Silber mit nach Hause brachte. Sportlich sind alle jedenfalls bestens vorbereitet. *tp*